



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 01.02.2021 bis 02.02.2021

Einfamilienhaus geht am Morgen in Flammen auf

Stendal, 02.02.2021, 04:55 Uhr

Beim Gassi-Gehen mit ihrem Hund bemerkten am frühen Dienstagmorgen Nachbarn, dass in der Straße An der Rolle der Dachstuhl eines Einfamilienhauses brannte. Nach Alarmierung von Feuerwehr, Rettungskräften und Polizei konnte die 87-jährige Anwohnerin sicher und unverletzt aus dem Haus gebracht werden. Die Kameraden der Feuerwehr konnten das Feuer eindämmen und löschen, der Dachstuhl brannte dennoch nahezu aus. Das Haus ist unbewohnbar, der Schaden beläuft sich auf über 100.00 Euro. Der Brandort wurde beschlagnahmt, Spezialisten der Brandortuntersuchung müssen nun die Brandursache finden. Die Anwohnerin kam bei Verwandten unter. Die Feuerwehr der Hansestadt war mit vier Fahrzeugen und 20 Kameraden zur Brandbekämpfung am Einsatzort.

(Foto Brand Einfamilienhaus)

Auffahrunfall

Osterburg, 01.02.2021, 14:45 Uhr

Mehrere Pkw befuhren die Stendaler Straße aus Richtung des Kreisverkehrs. Eine 28-jährige Opel-Fahrerin musste vor der Kreuzung zur Düsedauer Straße ihren Pkw verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende 58-jährige Fahrer eines Pkw Ford erkannte die Situation zu spät und fuhr auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, die Fahrerin des Opel verletzte sich bei dem Zusammenstoß leicht.

Tankstelleneinbrecher gestellt

Stendal, 02.02.2021, 01:15 Uhr

Während einer Streife durch die Magdeburger Straße entdeckten Polizisten einen verdächtigen Mann an einem Tankstellengebäude. Bei der näheren Kontrolle des Objektes war der Mann plötzlich verschwunden, dafür stand versteckt noch ein Fahrrad in der Nähe. Bei Licht erkannten sie, dass die Eingangstür beschädigt ist und offenstand. In dem Moment kam auch schon ein 33-jähriger von innen zur Tür, legte mehrere Sachen weg und stellte sich. Der Mann stand unter Einfluss von Betäubungsmitteln und hatte es auf Tabak und Süßwaren abgesehen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet, eine Blutprobe abgenommen und die Geschädigten informiert.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de